Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 24 (1967)

Heft: 11

Artikel: Auf der Piste links vorfahren...

Autor: Escher-Stolz, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-995113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf der Piste links vorfahren...

Vor einigen Jahren schon — es war noch vor der eigentlichen Hochkonjunktur und vor der Masseninvasion unserer Skipisten — hatten wir im «Sport» darauf hingewiesend, dass der Massenbetrieb auf unseren Pisten in absehbarer Zeit nach einer Pistenkontrolle, vielleicht sogar nach einer Pistenpolizei (PIPO) rufen werde. In letzter Zeit sind in verschiedenen Kantonen und Kurorten Klagen über rücksichtsloses Fahren sogenannter «Pistenraser» laut geworden. In der letzten Ausgabe des «Ski», dem Verbandsorgan des Schweiz. Skiverbandes, hat der Redaktor einen dringenden Appell an alle SSV-Skifahrer gerichtet, sich auf den Pisten einer anständigen Fahrart zu befleissen. Er vertritt den Standpunkt, dass Skifahrer unbedingt ohne Polizeikontrolle auskommen sollten. Er appelliert an die Anständigkeit der Pistenfahrer, und namentlich gilt der Aufruf der jungen Skigeneration und den Wochenendfahrern. Demgegenüber sind in einigen Kantonen Gesetzesvorlagen in Vorbereitung, die sich mit der Ordnung auf den Skipisten befassen, und mehrere Kurorte sehen sich im Interesse der Stammkundschaft des Kurortes gezwungen, die «anständigen Fahrer» gegenüber den «Pistenrowdies», wenn es nicht anders geht, polizeilich zu schützen. Unsere «weissen Betonstrassen» sehen heute in vielen Punkten den Autobahnen sehr ähnlich. Ob es gelingen wird, ohne alle Vorschriften auf unsern stark besuchten Pisten Ordnung zu halten und die langsamern und anständigen Fahrer und Fahrerinnen vor den «Tempobolzern» zu schützen, wird viel von der Organisation der betreffenden Fördermittel und der dazugehörigen Skipisten abhängen.

Ein Vorfall der jüngsten Zeit im Zermatter Skigebiet zeigt, dass es höchste Zeit ist, auf einen wunden Punkt in unserem Skibetrieb hinzuweisen.

Othmar Kronig, der zusammen mit dem Ehepaar Vaucher im Jahre der Alpen die Matterhornnordwand bezwungen hatte, wurde von einem «Draufgänger» regelrecht gerammt und schwer verletzt. Dies ist ein schwerwiegender und bedauerlicher Vorfall, bedauerlich für einen Matterhornnordwandbezwinger und schwerwiegend, weil der Vorfall in die Sicherheit des Skiunterrichtes auf den Pisten hinübergreift. Wo soll nun der «Schussliebhaber» seinen Schuss durchstehen, sicherlich nicht in der Mitte eines Steilhanges, sondern am linken Pistenrand talseits. Dafür ist es aber nötig, dass die Pistenorganisation beim Beginn eines Steilhanges durch eine grosse Tafel darauf hinweist, dass das Schussfahren nur am linken Pistenrand gestattet ist. Dass diese Aufschrift in vier Sprachen gross geschrieben sein muss, ist einleuchtend. Noch besser aber wäre, wenn die verantwortlichen Bahnorgane und der betreffende Pistendienst das Schussfahren nur auf den eigens dafür abgesteckten «Schusspisten» gestatten und diese Schusspisten speziell markieren. Bei dieser Angelegenheit muss einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass auf den Pisten derjenige Fahrer, der hinter einem Fahrer fährt, bei einer Überholungskollision die Verantwortung trägt. Der Vorfahrer kann nicht verpflichtet werden, nach hinten zu schauen, da er ebenfalls sein Augenmerk nach vorne richten muss. Wer also den Vorfahrer überholen muss, muss genügend nach links oder rechts ausweichen und die Möglichkeit eines engern oder weitern Bogens des vor ihm fahrenden Skifreundes miteinkalkulieren. Wenn möglich, sollte eben immer links vorgefahren werden, was aber gerade bei Waldwegen oft schwer sein wird. Wenn die Skifahrer verhindern wollen, dass eine Pistenkontrolle oder Pistenpolizei in absehbarer Zeit an einigen Kurorten eingeführt werden muss, dann liegt es an ihnen. Selbstdisziplin, Anständigkeit, Kameradschaft und Rücksicht auf den Nächsten sind die Mittel, die unsere «weissen Betonstrassen» vor dem Eingriff polizeilicher Gewalt retten können. Wenn es nur so wäre, das wünschen viele ältere Fahrer.

A. Escher-Stolz, Brig
(Aus dem Walliser Boten)

Sofortige Wirkung mit DUL-X, dem biologischen Massagemittel

Starke Durchblutungssteigerung entschlackt Haut und Muskeln

Daher: Beseitigung von Muskelkater, Steigerung von Leistung und Durchhaltevermögen

Flasche Fr. 3.80, Grosspackungen zu Fr. 6.50 und 11.50.

In Apotheken und Drogerien

IKS 12 548

Wissenschaftlich erprobt. Von internationalen Sportgrössen anerkannt.

BIOKOSMA AG
Ebnat-Kappel/Suisse

DUL-X®